

Ein weiterer geplanter Termin:

Sonntag, 14. Mai 2023

Mozart und die Götter

Veranstaltungsort:

Stadthalle Oer-Erkenschwick

Berliner Platz 14, 45739 Oer-Erkenschwick

Karten erhalten Sie ca. vier Wochen vor der Veranstaltung
in allen Beratungszentren in Oer-Erkenschwick.

Informationen zu den Konzerten finden Sie im Internet unter:
www.neue-philharmonie-westfalen.de/termine

Corona-Regelung-Einlass:

Für den Besuch des Konzertes gelten die vom Kreis Recklinghausen verordneten
aktuellen Corona-Schutzmaßnahmen. Bitte informieren Sie sich kurz vor dem
Termin über eventuell geltende Einlassbeschränkungen bei Veranstaltungen.

Die Gesundheit und Sicherheit unserer Kundinnen und Kunden stehen an
erster Stelle.

Wir bitten um Verständnis.

Klassik-Dialog

Die sonntägliche Klassik-Reihe der
Sparkasse Vest Recklinghausen und der
Neuen Philharmonie Westfalen.

Konzert der Neuen Philharmonie Westfalen

Sonntag, 19. Februar 2023,
Beginn 11.00 Uhr
(Einlass ab 10.00 Uhr)

Stadthalle Castrop-Rauxel
Europaplatz 6-10
44575 Castrop-Rauxel



Sparkasse
Vest Recklinghausen

Die Klassik-Dialoge ...

... sind eine Kooperation der Neuen Philharmonie Westfalen und der Sparkasse Vest Recklinghausen. Seit mehr als 35 Jahren bereichern sie die Kulturszene in Recklinghausen. Und seit 2018 erfreuen sich auch die Bürgerinnen und Bürger in Castrop-Rauxel und Oer-Erkenschwick an hochwertiger Klassikmusik in ihren Städten.

Wir freuen uns, auch künftig möglichst viele Menschen mit guter Klassikmusik unterhalten zu können.

Freuen Sie sich auf interessante musikalische Begegnungen.

Ihre
Sparkasse Vest Recklinghausen

Eintrittskarten:

Kostenlose Eintrittskarten erhalten Sie in allen Beratungszentren der Sparkasse Vest in Castrop-Rauxel und Waltrop oder beim Forum-Ticket-Shop, Lönsstr. 12, Castrop-Rauxel

Erstmals können Sie Eintrittskarten auch online erhalten. Dafür wird eine Verwaltungsgebühr in Höhe von 3,00 Euro berechnet. Die Karten erhalten Sie unter:

<https://eventforum-castrop.de/events/klassik-dialog-neue-philharmonie-westfalen/>

oder einfach den QR-Code scannen:



Mozart in Trauer

Mozart genoss das Leben, lebte aber auch im Bewusstsein der Vergänglichkeit. Seine „Trauermusik“ entstand zum Begräbnis zweier Freimaurer. Mit der „kleinen g-moll-Sinfonie“ erkundet der 17-Jährige Pfade zwischen Leben und Tod. Der Klang der Bratsche ist wie geschaffen für den Ausdruck von Trauer. Eric Quirante Kneba, NPW-Solo-Bratscher, stellt zwei großartige Werke vor: Paul Hindemith reagierte mit seiner „Trauermusik“ auf den Tod des englischen Königs Georg V. Barocke Reminiszenzen schließen die Meditation ab. Auch Benjamin Britten griff auf Vorbilder zurück: John Dowlands „Lachrymae“ (Tränen). Englische Schwermut verströmt ebenfalls Edward Elgars „Sospiri“ (Seufzer).

Programm:

Wolfgang Amadeus Mozart (1756–1791)
Maurerische Trauermusik c-moll KV 477

Paul Hindemith (1895–1963)
„Trauermusik“ für Viola und Streichorchester

Edward Elgar (1857–1934)
Sospiri op. 70

Benjamin Britten (1913–1976)
„Lachrymae“ für Viola und Streichorchester op. 48

Wolfgang Amadeus Mozart
Sinfonie Nr. 25 g-moll KV 183



Eric Quirante Kneba, Viola
GMD Rasmus Baumann, Leitung